
Anmeldung bis 18.04.2022

info.staatsrecht@univie.ac.at

Künstliche Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung

Probleme, Praxisbeispiele, Regelungsvorschläge

Freitag, 22. April 2022

Juridicum, Dachgeschoß, Schottenbastei 10–16, 1010 Wien
(Eingang Stiege 1 – Heßgasse)

Bitte beachten Sie, dass in den Räumlichkeiten der Universität Wien FFP2-Maskenpflicht herrscht. Zur Teilnahme am Buffet ist ein 2-G-Nachweis erforderlich, der zu Beginn der Veranstaltung kontrolliert wird.

Veranstalter

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Iris Eisenberger, M.Sc. (LSE)
Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht

Univ.-Prof. Dr. Franz Merli
Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

Rechtswissenschaftliche Fakultät
Universität Wien
Schottenbastei 10–16, 1010 Wien



Inhalt

Künstliche Intelligenz und andere Algorithmen finden immer mehr Verwendung auch in der staatlichen Verwaltung. Sie können die Arbeit der Verwaltung erleichtern und verbessern, bringen aber auch neue Risiken mit sich. Mittlerweile gibt es daher eine stattliche Zahl von Empfehlungen zu einem reflektierten Umgang mit ihnen. Konkrete Regelungen sind aber rar. Die Tagung will die Grundprobleme, die die Verwendung der neuen Techniken gerade in der Verwaltung aufwirft, identifizieren, an einzelnen Anwendungen veranschaulichen, und auf dieser Grundlage bereits ausgearbeitete Vorschläge für rechtliche Regelungen analysieren und bewerten.

Mitwirkende

Jonathan Dollinger, akademischer Mitarbeiter, Lehrstuhl für Öffentliches Recht mit Europäischem Verwaltungs-, Informations- und Umweltrecht, Universität Freiburg

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Tina Ehrke-Rabel**, Institut für Finanzrecht, Universität Graz

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Iris Eisenberger**, M.Sc. (LSE), Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht, Universität Wien

Tamara Favaro, Assistant Professor in Economic Law, Universität Pisa

Univ.-Prof. Dr. **Nikolaus Forgó**, Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht, Universität Wien

Yordanka Ivanova, Legal and Policy Officer, DG Connect, European Commission

Matthias Lichtenthaler, Assessor iuris, Leiter Digital Government & Innovation, Bundesrechenzentrum, Wien

Univ.-Prof. Dr. **Franz Merli**, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Wien

Prof. Dr. **Jens-Peter Schneider**, Institut für Medien- und Informationsrecht, Universität Freiburg

Vizerektor Univ.-Prof. Dipl.Geoökol. Dr. **Karsten Schulz**, Institut für Hydrologie und Wasserwirtschaft, Universität für Bodenkultur Wien

Assoc. Prof. Dipl.-Ing. Dr. **Wolfgang Vorraber**, Institut für Maschinenbau- und Betriebsinformatik, Technische Universität Graz

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Christiane Wendehorst**, LL.M. (Cantab.), Institut für Innovation und Digitalisierung im Recht sowie Institut für Zivilrecht, Universität Wien

Programm

8:30 Uhr **Einlass** und 2-G-Kontrolle

9:00 Uhr **Eröffnung** – Franz Merli

Teil 1 Ausgangspunkte, Moderation Franz Merli

9:10 Uhr **The EU Draft AI Regulation (online)** – Yordanka Ivanova

9:30 Uhr **Diskussion**

9:45 Uhr **Grundprobleme und Regelungsansätze** – Iris Eisenberger

10:05 Uhr **Diskussion**

10:20 Uhr Kaffeepause mit Buffet

Teil 2 Praxis, Moderation Iris Eisenberger & Christiane Wendehorst

10:40 Uhr **Öffentliche Sicherheit – Neue Technologien in der Einsatzleitung** – Wolfgang Vorraber

11:00 Uhr **Modellierung für die Umweltverwaltung** – Karsten Schulz

11:20 Uhr **Diskussion**

11:40 Uhr Kaffeepause mit Buffet

12:00 Uhr **Künstliche Intelligenz im Bundesrechenzentrum** – Matthias Lichtenthaler

12:20 Uhr **Künstliche Intelligenz in der Finanzverwaltung** – Tina Ehrke-Rabel

12:40 Uhr **Diskussion**

13:00 Uhr Mittagspause

Teil 3 Regelungsvorschläge, Moderation Nikolaus Forgó

14:30 Uhr **USA und Kanada** – Jonathan Dollinger

14:50 Uhr **Italien** – Tamara Favaro

15:10 Uhr Die **“Model Rules on Impact Assessment of Algorithmic Decision-Making Systems Used by Public Administration”** des European Law Institute – Jens-Peter Schneider

15:30 Uhr **Diskussion**

16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung & Ausklang**